

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Froh, heiter und entspannt fühle ich mich, seit ich so gut zeichnen und malen gelernt habe...

„Vielleicht mag dies für Sie etwas überspitzt klingen. Tatsache ist jedoch, dass ich nicht gerne an die Zeiten zurückdenke, als mir meine Freizeit noch keine sinnvolle Erholung bot. Durch den täglichen Berufsstress fühlte ich mich derart belastet, dass mir jegliche Lust an der gezielten Suche nach einem ausgleichenden Hobby fehlte.“

Durch Zufall stieß ich dann auf die Neue Kunstschiule Zürich, die Freizeitkurse in Zeichnen und Malen durchführte. Einseitig kam es mir zwar gelegen, dass die künstlerische Ausbildung dieser Schule durch hochentwickelten Fernunterricht erfolgen sollte, musste ich doch dabei nicht rechnen, noch regelmässig abends eine harde Schulbank drücken zu müssen. Auch würde ich mich dadurch dem Zeichnen- und Malstudium widmen können, wann ich dazu gerade Zeit und Lust hätte. Andererseits war ich doch etwas skeptisch, ob ich auf dieser unkonventionellen Basis wirklich zu brauchbaren Ergebnissen gelangen könnte. Denn mit meinen zeichnerischen Talenten von der Schule her war es nicht gerade zum besten bestellt. Auch meinte ich stets, richtig zeichnen und malen lernen könnte ich nur, wenn mir ein Fachlehrer oder Künstler einfach alles erklärt hätte.“

Um so überraschter war ich, als ich feststellen durfte, dass die mir monatlich zugestellten Lektionen so leichtfasslich und systematisch aufgebaut sind, wie wenn es mir die Kunstschiulerin ganz persönlich erklären würden. Da gab es keine langweilige hergeleiteten Theorien, sondern unzählige fesselnde Lehranleitungen, Übungs- und Illustrationsbeispiele, die mich gleich von der ersten Stunde an zur praktischen Anwendung mit Pinsel und Zeichenset führten.

Bald einmal merkte ich, dass auch beim Zeichnen und Malen bestimmte Gesetzmässigkeiten und Techniken gelten, die durchaus lernbar und gar nicht so schwierig sind. Dass ich dabei zudem mit den Augen eines Künstlers bewusst „sehen“ lernte, verhalf mir nicht nur zu wachsendem kunsttheoretischem Verständnis, sondern förderte vor allem meine eigene schöpferische Kreativität, entwickelte meine Sinne für Farben, Formen und Kompositionen. Eine solche Hilfe bedeutete für mich nicht nur die Künstlerschule, sondern auch mein monatlich eingesandter Übungsbogen und Gemälde, also quasi meinen «Hausaufgaben», ganz persönlich zeigten, wie ich es noch besser machen und mich laufend vervollkommen kann.“

So verging denn dieses faszinierende Zeichnen- und Malstudium fast wie im Fluge. Und wenn ich heute in der Freizeit meine Gefühle, Ideen und Eindrücke bildlich richtig darstellen verstehe, wenn ich meine eigenen Werke, sei es nun in Öl, Aquarell, Pastell oder in anderen Techniken, langsam reifen sehe, dann be deutet dies zu meiner täglichen Berufserfahrung eine tiefe Erholung, beruhigende Gelassenheit, Zufriedenheit und tiefe Selbstverwirklichung - kurz, ich fühle mich wie neugeboren!“

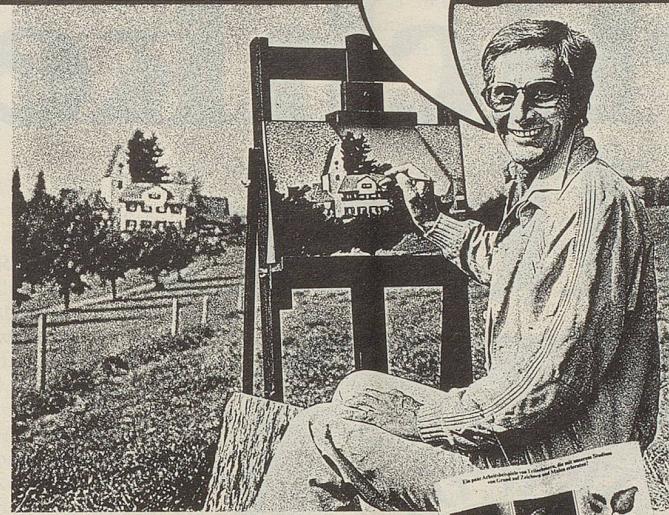
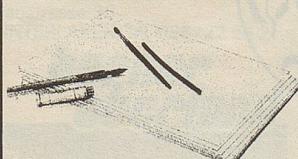
Unsere Kunstschiule ermöglicht auch Ihnen ein Freizeitstudium in Zeichnen und Malen, Innenarchitektur, Modezeichnen oder Werbegrafik.

Das kurzweilige, aber umfassende Freizeit-Studium erfolgt aus allen 4 Ausbildungsrichtungen aufgrund erprobter und bewährter schriftlicher Lehranleitungen. Sie erhalten die leichtfasslichen Lektionen monatlich zugestellt, und zwar so wohldosiert, dass Ihnen trotzdem noch genügend Zeit übrigbleibt. Unsere erfahrenen und amerikanischen Kunstschiulerinnen helfen Ihnen durch Korrektur und Kommentar anhand Ihrer monatlich einzurendenden Übungsbücher, damit Sie leichtfasslich und rasch vorwärtskommen. Aber selbst am Telefon stehen Ihnen unsere Fachlehrer stets gerne zur Hilfe bereit, sollten Sie während des Kurses weitere, auf Sie persönlich zugeschnittene Erläuterungen wünschen.

Das faszinierende Studium (bei jedem Kurs) setzt sich aus drei Jahresstufen zusammen, dauert also insgesamt 3 Jahre. Sie dürfen über selbstverständlich den Kurs jeweils am Ende einer Jahresstufe wieder abbrechen und haben trotzdem eine gute Grundlagenausbildung. Wenn Sie etwas mehr Freizeit investieren möchten, können Sie das gesamte Studium aber auch in kürzerer Zeit absolvieren, also z.B. in 2 oder gar in 1 Jahr. Darüber orientieren wir Sie näher zusammen mit der 1. Lektion. Die monatlichen Kursgebühren von Fr. 49.- sind bescheiden.

Gratis als Geschenk zum Behalten

Pinsel, Deckfarbe, Kohlestift, Kugelspitzfeder und Spezialzettelkarten sind wichtige Hilfsmittel für einen raschen Kunst-Studienbeginn. Unsere Schule schenkt Ihnen diese wertvollen Materialien. Sie dürfen sie behalten, auch wenn Sie uns die Probelektion wieder zurücksenden.

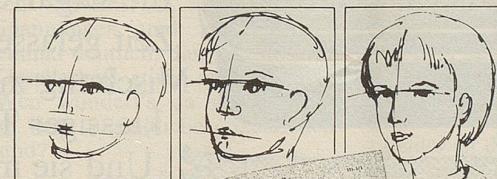


Kein Risiko. Probe-Studium gratis!

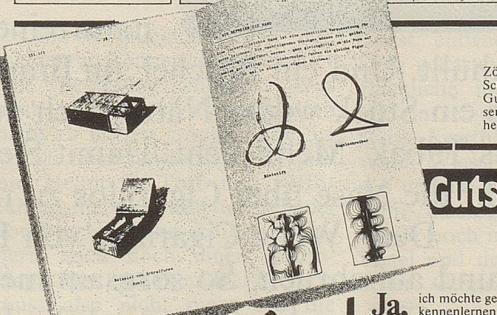
Wir wollen es Ihnen leicht machen. Sie sollen gar nichts überstürzen. Prüfen Sie in aller-Ruhe selber, wie abwechslungsreich und leichtverständlich unsere Kurse sind. Lassen Sie sich die illustrative erste Monatslektion, heute noch gratis und ohne jede Verpflichtung zur Ansicht und als Probe-Studium per Post zustellen. Sollte Ihnen das Kunstschiule-Studium nicht zusagen, so senden Sie uns einfach die Unterlagen innerst 10 Tagen wieder zurück, und der Fall ist für Sie erledigt. Die instruktive, illustrierte Kunstschiule-Broschüre mit dem detaillierten Kursprogramm und Kursablauf sowie das nützliche Zusatz-Geschenk dürfen Sie auf jeden Fall behalten.

Illustrierte Kunstschiule-Broschüre mit Kursprogramm kostenlos

□ 584/5



Bei allen unseren Kursen gehen wir leichtfasslich und behutsam Schrift für Schrift vor, wie hier am Beispiel beim Portrait-Übungszeichnen.



Zögern Sie nicht!
Schneiden Sie diesen
Gutschein aus und
senden Sie ihn noch
heute ein

Gutschein für Gratis-Probestudium

Heute noch einsenden an:
Neue Kunstschiule Zürich AG, Räffelstrasse 11, 8045 Zürich

Ja, ich möchte gerne Ihr Gratis-Probestudium kennlernen. Senden Sie mir bitte per Post kostenlos die illustrierte Kunstschiule-Broschüre und das nützliche Gratis-Geschenk (die ich beide auf jeden Fall behalten darf) sowie die instruktive erste Monatslektion für den Kurs:

(bitte gewünschten Kurs hier eintragen)
kostenlos zur Ansicht. Sollte mir dieser Lehrgang nicht zusagen, schicke ich ihn innerst 10 Tagen nach Erhalt einfach wieder zurück, und der Fall ist für mich erledigt. Andernfalls mache ich definitiv an Ihrem Studium mit. Ich erhalte dann monatlich automatisch jeweils meine weiteren Kurslektionen.

Herr/Frau/Frl.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Bitte um Zustellung eines weiteren Gratis-Probestudium-Gutscheins für meine Freunde und Bekannte.

Ihre qualifizierten Kunstschiulerinnen korrigieren meine Monatsarbeiten sorgfältig und helfen mir, damit ich mich Schwierigkeiten nicht vorschiebe und mein Ziel auf leichtverständliche Weise erreiche. Ich bleibe Kursteilnehmer für 3 Jahre, kann den gesamten Lehrgang aber auch schneller absolvieren. Zudem steht es mir frei, wenn 3 Monate vor Ablauf eines Kursjahres (gerechnet ab Erhalt meiner 1. Monatslektion) durch eingeschriebenen Brief auf Ende einer Jahresstufe wieder einzutreten. Das monatliche Kursgeld beträgt nur Fr. 49.-, wobei darin alles inbegriffen ist, wie Monatslektionen und Korrekturen meiner Arbeiten (immer ein normales, ganzes Monatsprogramm umfassend), telefonische oder schriftliche Beantwortung meiner Fragen sowie - und sofern ich es wünsche - ein Abschlusszeugnis. Ich bezahle es jeweils monatlich mit Einzahlungsschein, den Sie mir beilegen.

4867

Tel.-Nr. _____

Geb.-Datum _____

Ort und Datum _____

Unterschrift _____

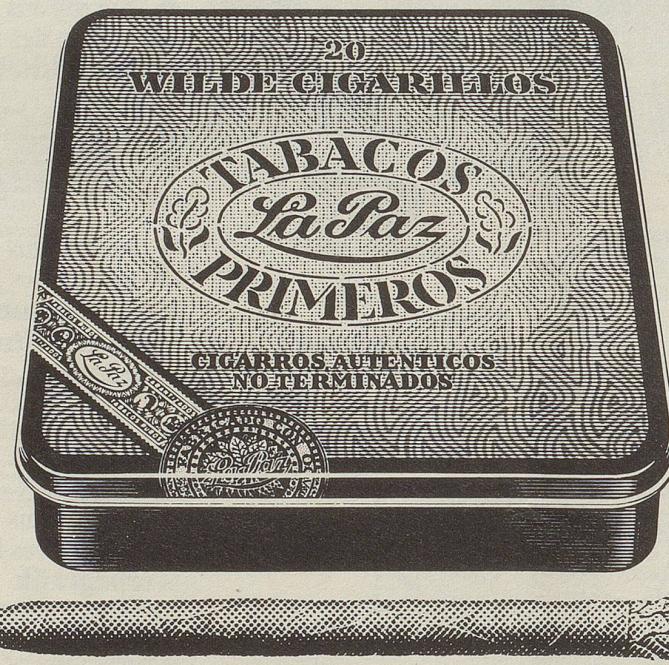
(bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

Kein Vertreterbesuch

Neue Kunstschiule Zürich

(Unter Leitung und Mitwirkung von
staatl. dipl. Zeichenlehrern und Kunstpädagogen)
Räffelstrasse 11, 8045 Zürich, Telefon 01/331418

Ehrlichkeitshalber.



20 Stück/Fr. 8.—

Weil es schon besonders viel Erfahrung in der Kunst der Herstellung gehaltvoller Cigarillos braucht, haben sich die Cigarrenmacher von La Paz Zeit gelassen. So lange, bis die Mischung aus Dutzenden erstklassiger Tabaksorten stimmte. Und sie mit makellosen, naturreinen Deckblättern

umhüllt. Und ein Büschel am Brandende freigelassen, das ein Stück wilder Natur nach aussen kehrt. Aus Tabak. Mehr nicht. Damit Sie als Kenner nicht mehr die Nase über Cigarillos zu rümpfen brauchen.

Denn Wilde Cigarillos von La Paz sind von Grund auf ehrlich. So sorgsam mélangiert wie eine grosse Cigarre. So aromatisch leicht. Und ungepudert.

Die Leute von La Paz sind eben Perfektionisten. Seit über 160 Jahren.



Cigarros Autenticos.

Importeur: Säuberli AG, 4002 Basel